Presseinformation

27. Oktober 2026

St. Martinszüge führen zu Busumleitungen

Betroffen sind die Buslinien 711, 712, 713, 714 und 720 vom 3. bis 6. November

Die Martinszüge in den Hürther Stadtteilen führen auf verschiedenen Buslinien zu Umleitungen, Haltestellenausfällen und Verspätungen. Betroffen sind die Linien 711, 712, 713, 714 und 720. Fahrgäste werden gebeten, die Änderungen bei ihrer Reiseplanung zu berücksichtigen.

Am Dienstag, 3. November, wird die Linie 714 in Hermülheim zwischen 18 und 19 Uhr über die Horbeller Straße und Krankenhausstraße umgeleitet. Die Haltestelle „Weidengasse“ entfällt in diesem Zeitraum. Die Stadtwerke empfehlen stattdessen die reguläre Haltestelle „Reifferscheidstraße“.

Am Donnerstag, 5. November, kommt es gleich durch mehrere Martinszüge zu Einschränkungen. In Altstädten-Burbach ist auf der Linie 711 zwischen 17 und 18 Uhr aufgrund des Zugwegs über die Kampstraße und Hermülheimer Straße mit Wartezeiten und Verspätungen zu rechnen. Auch in Hermülheim kann es auf den Linien 711, 712, 713 und 720 zwischen 17.30 und 18.45 Uhr zu Verzögerungen kommen. Der Martinszug führt unter anderem über die Severinusstraße, Krankenhausstraße und Bonnstraße.

Ebenfalls am 5. November wird die Linie 720 in Kendenich zwischen 17.20 und 18.30 Uhr über die Luxemburger Straße umgeleitet. Die Haltestellen „Bolligstraße“, „Am Wolterskreuz“, „Fischenicher Straße“, „Am Schneeberg“, „Gennerstraße“ und „Auf der Höhe“ können in diesem Zeitraum nicht angefahren werden. Als Ersatz dienen die Haltestellen „Eintrachtstraße“ für „Bolligstraße“ und „Am Wolterskreuz“, „In der Mulde“ für „Fischenicher Straße“ und „Am Schneeberg“ sowie „Am Bruch“ für „Gennerstraße“ und „Auf der Höhe“.

Am Freitag, 6. November, kommt es in Efferen und Fischenich zu weiteren Einschränkungen. Wegen des Martinszugs in Efferen endet die Linie 712 zwischen 17.30 und 18.30 Uhr bereits an der Haltestelle „Dreikönigginnenstraße“. Die Haltestellen „Bachstraße/Haus Baden“, „Ahl Schull/VHS“, „Moselstraße“, „Efferen Stadtbahn“, „Zum Sonnenwinkel“, „Hahnenstraße“,

„Robert-Bosch-Straße“ und „Kalscheurener Straße“ entfallen. Fahrgäste können alternativ die Haltestellen „Dreikönigginnenstraße“ oder „Bellerstraße“ nutzen.

In Fischenich wird die Linie 720 zwischen 17.30 und 19 Uhr über die Nußallee umgeleitet. Die Haltestellen „Vorgebirgsstraße“, „Rosellenplatz“, „Drafenstraße“, „Vochemer Straße“, „Am Bruch“, „Auf der Höhe“, „Gennerstraße“, „Am Schneeberg“ und „Grabenstraße“ entfallen. Als Alternativen stehen die Haltestelle „Fischenich Stadtbahn“ für die Haltestellen „Vorgebirgsstraße“, „Rosellenplatz“ und „Drafenstraße“, die Haltestellen „Fischenich Stadtbahn“ oder „Am Wolterskreuz“ für „Vochemer Straße“ sowie die Haltestelle „Am Wolterskreuz“ für „Am Bruch“, „Auf der Höhe“, „Gennerstraße“, „Am Schneeberg“ und „Grabenstraße“ zur Verfügung.

Fahrgäste werden gebeten, mehr Zeit für ihre Fahrten einzuplanen und die genannten Ersatzhaltestellen zu nutzen. Aufgrund der Martinszüge kann es auch über die genannten Zeiträume hinaus zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Die Stadtwerke Hürth werden über weitere Busumleitungen informieren, die durch zusätzliche St. Martinszüge in der zweiten Novemberwoche erforderlich werden.

Weitere Informationen: www.stadtwerke-huerth.de